

Die pure Freude am Spiel

Mit großem Erfolg veranstaltet Kineke Mulder Schachturniere in Wien, widerspricht Margaret Thatcher und sorgt für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Stadt.

Von ruf & ehn

Eines der folgenreichsten Zitate des 20. Jahrhunderts, das bekanntlich nicht arm war an folgenreichen Zitaten, stammt von Margaret Thatcher. „Und, wissen Sie“, sagte die englische Premierministerin 1987 unverblümt zu einer Interviewerin, „so etwas wie Gesellschaft gibt es nicht.“ Das Wort von Thatcher wurde zum Leitsatz der neoliberalen Wende und war, betrachtet man die Gegenwart, auf gespenstische Weise erfolgreich: Allerorten ist der gesellschaftliche Zerfall zu beobachten, immer mehr Menschen wollen mit anderen immer weniger zu tun haben. Das Ergebnis ist zum einen Vereinzelung und andererseits die Bildung von mehr oder minder aggressiven Formen tribalistischer Gemeinschaften, sie orientieren sich an Herkunft und Körper der Schutzsuchenden und versprechen Sicherheit dort, wo gesellschaftlich keine existiert. Wo können also Menschen unterschiedlichster Herkunft heute zusammenkommen, lautet eine der wohl drängendsten Fragen einer verantwortlichen Stadtpolitik? Am Schachbrett etwa. Beim 48-Tandler in der Siebenbrunnengasse fand in der Vorwoche eine solche Zusammenkunft unterschiedlicher Menschen in Form eines Blitzturniers statt. Veranstalter wurde das Turnier von Kineke Mulder. Ihr Verein Chess Unlimited hat sich in den letzten Jahren zu einer der wichtigsten grauen Zellen des Schachspiels in Wien entwickelt. Die Events, die die in Groningen geborene Wienerin organisiert, sind allesamt niederschwellig



Ein paar Tische, Bretter und Figuren, mehr braucht es nicht: Quicklebendiges Stadtleben in Form eines Blitzturniers beim 48-Tandler im fünften Bezirk

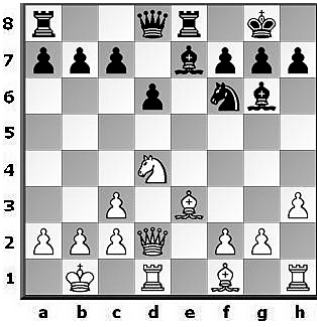
ausgerichtet und verbinden Hobbyspieler und starke Amateure. Das Turnier war mit fast 70 TeilnehmerInnen – darunter das Olympiafrauenteam von 1996 – ein Riesenerfolg. Weder Geldpreise noch Elopunkte standen im Vordergrund, die Belohnung für die Spieler und Spielerinnen war die pure Freude am Spiel und an der Geselligkeit. Das Liliput des Schachspiels könnte Modell einer gelungenen Gesellschaft sein.

Hier eine Partie des Turniersiegers Thomas Bauer (22), von dem die Anmerkungen stammen, gegen Siegfried Kroiss:

Bauer - Kroiss
Wien 2019

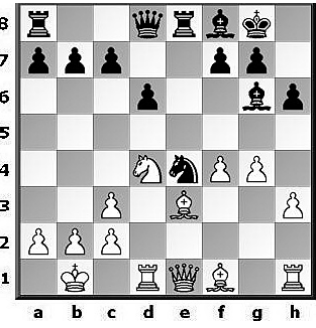
1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 Die Russische Verteidigung, die auch bei Vereins- und Hobbyspielern wieder populär ist. **3.Sxe5 d6 4.Sf3** Möglich ist auch 4.Sd3 oder 4.Sc4. **4... Sxe4 5.Sc3 Sxc3 6.dxc3 Le7 7.Le3 0-0 8.Dd2 Sd7 9.0-0 0 Sf6** 9... Se5 ist der Hauptzug; daneben wird auch 9... c6 und 9... Sc5 gespielt. **10.Kb1** Im Blitztempo ein

nützlicher Abwartezug. **10.Ld3** war Carlsens Wahl bei der WM in London. **10... Te8 11.h3** Verhindert Sg4 bzw. Lg4 und bereitet g2-g4 vor. Beide Spieler haben Schwierigkeiten, ihren weißfeldrigen Läufer zu entwickeln. **11... Lf5** Ein neuer Zug. **11... Ld7** mit c5 wurde bereits gespielt. **12.Sd4 Lg6**



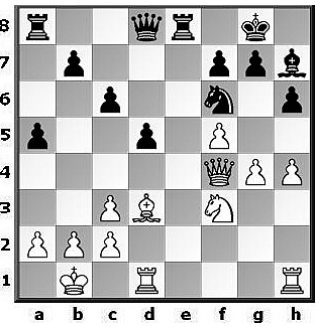
13.g4!? Ich hoffe, dass der weiße Läufer ein zusätzliches Ziel meines Bauernsturms am Königsflügel werden kann. **13... Se4!** Das ist der Vorteil des schwarzen Aufbaus. **14.De1** Unklar ist 14.Dc1 Lh4 15.f4. **14... Lh7 17.Ld3** Also Angriff! **17... c6** Auf 17... c5 muss Weiß 18.Se6! fxe6 19.Lxe4 exf5 20.Ld5+ Kh8 21.Dd2 finden. **18.Lf4 d5** Der beste Abzug ist 18... Sc5 19.Dg3

schritte am Königsflügel verhindern. Schwarz stünde danach bereits etwas angenehmer. **15.f4** Initiative! **15... h6** Schafft ein Luftloch für den Läufer. Ich befürchtete 15... c5! 16.Sf3 f6. Schwarz kann den Läufer nach f7 bringen.

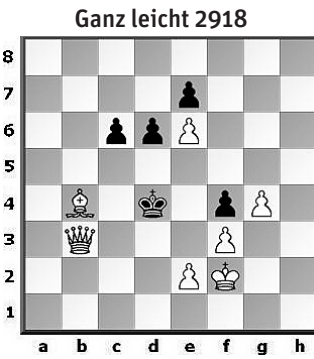


16.f5! Nun ist die weiße Stellung sehr aussichtsreich. Ich kann zwischen Ld3 (Angriff am Königsflügel) oder Lg2 (positionelles Spiel am gesamten Brett mit den aktiveren Figuren und Raumvorteil) wählen. **16... Lh7 17.Ld3** Also Angriff! **17... c6** Auf 17... c5 muss Weiß 18.Se6! fxe6 19.Lxe4 exf5 20.Ld5+ Kh8 21.Dd2 finden. **18.Lf4 d5** Der beste Abzug ist 18... Sc5 19.Dg3

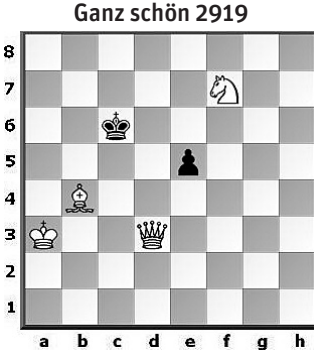
Sxd3 20.Txd3 mit weißem Vorteil. **19.h4 Ld6** Um einen weißen Angreifer zu tauschen. Auch 19... a5 mit Gegenangriff am Damenflügel und komplexer Stellung war möglich. **20.Df1 Lxf4 21.Dxf4 a5 22.Sf3!?** Bringt alle Figuren in den Angriff. 22.g5 wäre objektiv besser gewesen, doch bei so kurzer Bedenkzeit wollte ich nicht c5-c4, Db6 und hxg5 berechnen. **22... Sf6?!** Die Gabel 22... Sf2 habe ich erst nach meinem Zug gesehen, doch dachte ich mir, nach g4-g5 und Angriff wird das alles schon nicht so schlimm sein. Doch Schwarz kann mit 23.g5 Db8! 24.Dd4 (24.Dxb8 Taxb8 25.g6 =) eine unklare Stellung erreichen, da die Dame das Feld g4 noch nicht zur Verfügung hat. Wenn hingegen 23... Sxd1 24.Txd1 Db8 25.Dg4 oder 23... Sxh1 24.Txh1 Db8 25.Dg4 meidet Weiß den Damentausch und hat weiterhin Gewinnchancen.



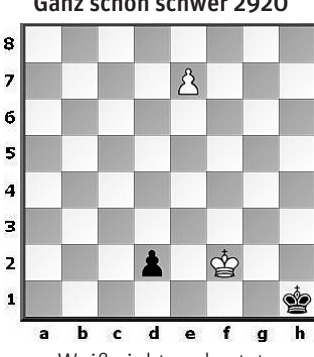
23.g5! Der weiße Angriff ist nun nicht mehr zu stoppen. **23... hxg5?** Am besten war noch 23... Se4 24.Tdg1 Dd6 25.Dxd6 Sxd6 26.g6!, doch sogar ohne Damen kann Schwarz mit dem eingesperren Läufer auf h7 nicht überleben. **24.hxg5** Die h-Linie öffnet sich mit tödlichen Konsequenzen. **24... Se4 25.Dh4!** 1-0



Weiß zieht und setzt in zwei Zügen matt.



Weiß zieht und setzt in drei Zügen matt.



Weiß zieht und setzt in vier Zügen matt.

Lösungen: 2917 (Vorwoche): 1.Lb8! d6 2.Lf8! e6 3.Lf5 matt. 2.Kf7 Ke5 3.Lf5 matt (Sam Loyd, Cleveland Voice 1880). 2918: 1.La5! c5/Ke5 Oder 1... d5 2.Dc3 matt bzw. 1... Kc5 2.Lb6 matt. 2.Lc3 matt (Emile Pradignat, Deutsches Wochensach 1901). 2919: 1.Dh7! Kd5 Oder 1... e4 2.Sd6 e3/Kb6 (2... Kd5 3.Dxe4 matt) 3.Db7 matt bzw. 1... Kd7 2.Sd6+ Kd8 (2... Ke6 3.Df7 matt bzw. 2... Kc6 3.Db7 matt) 3.La5 bzw. 2... Kc6 3.Db7 matt (Sam Loyd, Baltimore Dispatch 1859).

STANDARDRÄTSEL derStandard.at/Raetsel

Nr. 000 © phoenixen; www.phoenixen.at

SUDOKU

Nr. 4260a normal (extrem schwierig)

			6				9	
	8	6	2					1
2				1			3	
9	7		8			2		
		8			3		1	5
	5			8				6
8					2	9	7	
	3				6			

Spielregeln: Das Rastergitter ist so auszufüllen, dass die Zahlen von 1 bis 9 nur je einmal in jeder Reihe, in jeder Spalte und in jedem umrahmten Kästchen (beziehungswise in jeder Diagonale beim X-Sudoku) vorkommen. Die Auflösung erscheint im nächsten STANDARD und im Internet auf derStandard.at, wo sich das aktuelle Zahlenrätsel auch in einer Onlineversion findet.

derStandard.at/Sudoku

Nr. 4260b Squiggly (schwierig)

6					4		1	
					9	5	3	
		6	4	3				
	1					2		
4			7		5			1
		1					6	
				6	1	7		
	9	8	5					
	6		3					2

Waagrecht: xxx Xxxx xxx

Auflösung Sudoku Nr. 4259a

3	4	7	1	2	6	8	5	9
1	5	2	9	4	8	6	3	7
8	6	9	5	3	7	1	4	2
5	7	4	6	9	3	2	8	1
9	1	3	2	8	5	7	6	4
2	8	6	7	1	4	5	9	3
7	9	5	3	6	1	4	2	8
6	3	8	4	7	2	9	1	5
4	2	1	8	5	9	3	7	6

Auflösung Sudoku Nr. 4259b

8	4	1	5	9	3	7	6	2
3	7	2	9	5	6	4	8	1
6	2	7	8	4	9	1	3	5
5	9	3	6	1	8	2	7	4
2	3	4	1	7	5	8	9	6
7	5	8	4	6	2	3	1	9
1	6	9	3	8	4	5	2	7
4	1	6	2	3	7	9	5	8
9	8	5	7	2	1	6	4	3